

Protokoll der

42. Generalversammlung des Kulturvereins Chärnehus

Dienstag, 04.06.17, Foyer Chärnehus, 19.30 bis 20.45 (offizieller Teil)

Vortrag „Einsiedeln anderswo.“ 20.50 – 21.45

1. Begrüssung

Neumitglied: Pascal Holdener

SchwyzKulturPlus Betty Peter

Beat entschuldigt sich dafür, dass auf der Einladung zur GV versehentlich bereits der erhöhte Mitgliederbeitrag eingefordert wird, obwohl über die Erhöhung erst an dieser Versammlung entschieden wird.

Wahl der Stimmzähler: Bob Hinshaw, Hans Gyr

Präsenzliste 47 Mitglieder

Entschuldigungen:

Peter Kälin, Vreni Merz, Barbara Mitterecker, Hedy Hotz, Andreas Marty, Karl Hensler, Rosemarie Oechslin, Tanja und Christoph Bingisser, Dorothea und Christian Frei, Rosemarie Bucher, Esther Trütsch, Victor Kälin, Ursi Pfister (Tourismus Einsiedeln)

2. Jahresberichte

Jahresbericht des Präsidenten:

ruhiges Jahr für den Vorstand

1. August-Feier des Bezirks: Führung der Festwirtschaft erfolgreich, anregende Ansprache durch Barbara Schlumpf. Ertrag Festwirtschaft ca 3000.-. Dank an alle HelferInnen und an die Mitorganisatoren im Hintergrund Marann und Zeno Schneider sowie Ringi Rosmarie Oechslin

Aus den Gruppen

Kinder/Jugendtheater (Beat Ruhstaller).

Theaterkurs April bis Juni 17 für Kinder und Jugendliche mit Theaterpädagogin Andreea Pintece

Ausstellungsgruppe (Albert Bingisser):

29. Jahresbericht

letztes Jahr Ausstellung „Abgestaubt“ im April abgeschlossen, kein Erfolg punkto Finanzen aber punkto Besucher

12seitiges Konzept mit FRAM Stiftung zusammengestellt, wer sammelt was, wer lagert was wo?

Probleme mit Schimmel, ein Profi-Historiker wurde angestellt um das Problem zu lösen.

Pläne: Ausstellung zum Thema Fotografien Dez 18 – Jan 19. Idee Fotostudio Gasser (im Landesmuseum gelagert) wieder aufzubauen. Zusammenarbeit Landesmuseum nicht sehr einfach, auch mit hohen Kosten verbunden.

Titel Einsiedeln und seine Fotograf(i)en

Problem Kosten: Budget von 80'000.-, 20'000.- allein für Broschüre

Dank an Madeleine Schönbächler- Bingisser und Susanna Bingisser für den bisherigen grossen Einsatz.

2 Spezialitäten neu im Archiv:

Originalmodell Hotel Schiff.

uraltetes Hochzeitsfoto von Werner Kälin und seiner Frau aus München von 1858.

Ehrung Franz Breu:

Seit 1988 Kassier der Ausstellungsgruppe, sehr gewissenhafte Kassaführung, zuverlässiges

Zusammenstellen der Einsatzlisten für die Ausstellungen.

Er erhält einen Gutschein für ein erholsames Wochenende in St. Gerold.

In Memoriam Gary Stern

Im April 2018 nach längerer Krebskrankheit gestorben.

Der Kunstmaler war vielen bekannt vom Welttheater, hat in Bibliothek Werner Oechslin gemalt, Oelgemälde für Ausstellungen gemalt (1999/2000), das Bildkonzept für mehrere Ausstellungen gemacht. 2013 Umschlaggestaltung Einsiedler Wörterbuch, Bühnenbilder.

Theatergruppe (Marann Schneider)

De Casanova im Chloster:

wunderbare Zeit vorbei, es war besonders, da jeden Abend vor vollem Haus gespielt.

24 Aufführungen geplant, 1 Zusatzvorstellung.

Sehr viele positive Rückmeldungen, was den Schauspielenden viel Energie gab.

Thomas Hürlimann: grosses Glück, dass er die Rollen auf die einzelnen Personen zuschneiden konnte. Ein Privileg, das kaum einer anderen Theatergruppe vergönnt ist.

Barbara Schlumpf optimale Wahl. Beide Namen zusammen führten zu hohen Sponsorenbeiträgen.

Zahlen: 101 halfen mit (alle zusammen inkl. Beiz, Kasse usw.)

4375 Tickets verkauft

1163 Gäste im Restaurant.

Besonderer Dank an alle für die freiwillig geleistete Arbeit insbesondere Bühne (Werner Reding u.a.)

Produktionsleitung (Beat Ruhstaller) Presse (Walter Kälin), Grafik (Zeno Schneider), Restaurant (Urs

Gubler) Sponsoring (Möri Kälin, Franz Xaver Risi) , Schrift (Madeleine Schönbächler und Susanna

Bingisser)

3. Jahresrechnung.

Ausstellungsgruppe kleines Defizit von rund 330.-

Theatergruppe : Casanovaprojekt Ende Jahr Ueberschuss von rund 36000.-

Endabrechnung nach Zahlung aller Rechnungen und Eingang aller Sponsorenbeiträge Ueberschuss von etwas über 100'000.-

Filmclub: Konto aufgelöst. Saldo von rund 4600.- in Kasse Kulturverein überführt.

Kulturverein. Einnahmen 28000.- Ausgaben 19000., Ueberschuss rund 9000.-

Vermögen 274'900.-

Vermögenszuwachs von 38'700.- fast ausschliesslich wegen Theatergruppe

Rechnungsprüfung:

Toni Schönbächler zusammen mit Frieda Chicherio

Uebersicht mit mehreren Kassen nicht einfach.

Rechnung sehr sauber geführt, alle Belege vorhanden

beantragt Decharge: mit Applaus gutgeheissen.

Beat lässt abstimmen. Rechnung wir einstimmig genehmigt.

4. Budget 18/19

Einnahmen ca 22'000.- Ausgaben von 46'800.- , Defizit von 25'000.-

Antrag Vorstand: Erhöhung Mitgliederbeitrag

Einzel 30 neu 40.-

Paare 60 neu 70.-

Institutionen 60 neu 100.-

Abstimmung Erhöhung Mitgliederbeiträge: einstimmig angenommen.

5. Wahlen:

Rücktritt Toni Schönbächler als Revisor , Verdankung durch Beat.

Ersatz Pascal Holdener: einstimmig gewählt.

6. Aktivitäten 2018/19

Ausstellung Dezember 18 bis Januar 19 Einsiedeln und seine Fotografi(e)n

Hinweis auf Landesstreiktheater Ende August in Olten unter Beteiligung fast aller Kantone, für den Kanton Schwyz hat Theatergruppe Chärnehus in Zusammenarbeit mit der Welttheatergesellschaft kurze Szene geplant. www.1918.ch

Hinweis/Fotos durch Susanna Bingisser als „amuse bouche“ für die Ausstellung vom Jahresende im Chärnehus.

7. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

8. Varia

Madeleine Schönbächler-Bingisser:

die Ausstellungsguppe ist dringend auf finanzielle Unterstützung angewiesen, sie hopt auf Unterstützung durch die Mitglieder des Kulturvereins.

Hans Gyr, Präsident der Chärnehus Stiftung:

Stiftungszweck Gebäude erhalten und unterhalten.

Stiftung hat eigentlich kein Geld.

Einnahmequellen durch Raumvermietung , Ziel ist mehr kommerzielle Nutzer (Hochzeiten, Geburtstage etc) ins Haus zu holen nicht nur kulturelle. Stiftung möchte Haus mehr bewerben, ein Flyer ist geplant.

Aufruf zu mehr Werbung auch durch die Mitglieder des Kulturvereins

Hanspeter Pfister, Präsident Museum FRAM Stiftung Kulturerbe Einsiedeln

Er dankt allen für die gute Zusammenarbeit,

insbesondere Susanna Bingisser für das gemeinsam erarbeitete Sammlungskonzept. Fernziel gemeinsame Ausstellungs/Museumsoftware, was mit hohen Kosten verbunden ist.

offizieller Abschluss um 20.45

anschliessend

Einsiedeln anderswo. www.einsiedeln-anderswo.ch

Vorstellung durch Susanna Bosshard und Heinz Nauer

Abschluss des Versammlung mit Getränken und den traditionellen Schinkengipfeli

Raimund Sigrist 05.06.18